

# Ealuvankulam

Das kleine Dorf Ealuvankulam liegt am Rand des Urwalds. Vor Elefanten und anderen wilden Tieren haben sich die Einwohner schon immer gefürchtet. Dann kam noch der Bürgerkrieg dazu.



Eines Nachts wurden die Eltern des kleinen Pradip erschossen. Danach hatten die Menschen noch mehr Angst, zu ihren Feldern im Urwald zu gehen. Sie konnten kein Geld mehr verdienen, kein Essen kaufen oder auf ihren Feldern ernten.

*Ihre Hilfe kam grade zur richtigen Zeit!* Bei Joggathons in Berlin und Gelnhausen wurden über € 10.000 eingenommen, die den Menschen in Ealuvankulam zugute kommen. Mit diesem Geld kann den Einwohnern auch längerfristig geholfen werden.



Inzwischen wurde ein Kinderzentrum begonnen, in dem 50 Kinder täglich eine nahrhafte Mahlzeit, Schulunterricht bzw. Hausaufgabenhilfe und Gesundheitsvorsorge erhalten und Spiel und Spaß haben.



Der Unterricht findet in und vor dem örtlichen Kirchengebäude statt. Auf dem angrenzenden Grundstück, von Joggathon-Spenden finanziert, befindet sich eine Cashew-Plantage, die kommerziell genutzt werden kann. Auch wird in Kürze eine Korbflechterei begonnen; für diese Produkte besteht in Sri Lanka ein guter Markt. Durch Cashew-Farm und Korbflechtereie haben die Dorfbewohner dann ein gesichertes Einkommen, ohne in den gefährlichen Urwald gehen zu müssen.



Die Menschen in Ealuvankulam sind sehr dankbar für alle Hilfe. *"Es macht solch einen großen Unterschied! Keiner der Tempel in der Umgebung haben uns in unsrer Not geholfen. Aber die Kirche des Nazareners identifiziert sich mit den Menschen!"*



Ein Projekt von  
Helping Hands e.V.  
in Zusammenarbeit  
mit NCM Lanka

**Helping Hands e.V.**  
Initiative für Entwicklungs- und Katastrophenhilfe  
Frankfurter Str. 16, 63571 Gelnhausen  
Tel. 06051/832892  
info@eurasia-help.org  
Kreissparkasse Gelnhausen  
Konto 22394 BLZ 50750094

# Ealuvankulam

Das kleine Dorf Ealuvankulam liegt am Rand des Urwalds. Vor Elefanten und anderen wilden Tieren haben sich die Einwohner schon immer gefürchtet. Dann kam noch der Bürgerkrieg dazu.



Eines Nachts wurden die Eltern des kleinen Pradip erschossen. Danach hatten die Menschen noch mehr Angst, zu ihren Feldern im Urwald zu gehen. Sie konnten kein Geld mehr verdienen, kein Essen kaufen oder auf ihren Feldern ernten.

*Ihre Hilfe kam grade zur richtigen Zeit!* Bei Joggathons in Berlin und Gelnhausen wurden über € 10.000 eingenommen, die den Menschen in Ealuvankulam zugute kommen. Mit diesem Geld kann den Einwohnern auch längerfristig geholfen werden.



Inzwischen wurde ein Kinderzentrum begonnen, in dem 50 Kinder täglich eine nahrhafte Mahlzeit, Schulunterricht bzw. Hausaufgabenhilfe und Gesundheitsvorsorge erhalten und Spiel und Spaß haben.



Der Unterricht findet in und vor dem örtlichen Kirchengebäude statt. Auf dem angrenzenden Grundstück, von Joggathon-Spenden finanziert, befindet sich eine Cashew-Plantage, die kommerziell genutzt werden kann. Auch wird in Kürze eine Korbflechterei begonnen; für diese Produkte besteht in Sri Lanka ein guter Markt. Durch Cashew-Farm und Korbflechtereie haben die Dorfbewohner dann ein gesichertes Einkommen, ohne in den gefährlichen Urwald gehen zu müssen.



Die Menschen in Ealuvankulam sind sehr dankbar für alle Hilfe. *"Es macht solch einen großen Unterschied! Keiner der Tempel in der Umgebung haben uns in unsrer Not geholfen. Aber die Kirche des Nazareners identifiziert sich mit den Menschen!"*



Ein Projekt von  
Helping Hands e.V.  
in Zusammenarbeit  
mit NCM Lanka

**Helping Hands e.V.**  
Initiative für Entwicklungs- und Katastrophenhilfe  
Frankfurter Str. 16, 63571 Gelnhausen  
Tel. 06051/832892  
info@eurasia-help.org  
Kreissparkasse Gelnhausen  
Konto 22394 BLZ 50750094